

Klärschlammmanagement in Bulgarien



Abwasserbehandlung in Sofia. Foto: INTECUS GmbH

Hintergrund

Deutschland unterstützte das Ministerium für Umwelt und Wasser der Republik Bulgarien (MoEW) bei der Umsetzung relevanter EU-Vorgaben zur Abwasserbehandlung und Klärschlammverwertung sowie deren Übertragung auf die Gegebenheiten in Bulgarien.

Ein im Jahr 2001 entstandener „Nationaler Plan zur Entsorgung von Klärschlamm aus kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen Bulgariens“ sowie ein Leitfaden zur „Erarbeitung von Verwertungsplänen für Klärschlamm aus Abwasserbehandlungsanlagen“ waren vom MoEW als inhaltlich und methodisch überholt eingestuft worden. Im Projekt wurden die Dokumente mit Hilfe deutscher Experten neu erstellt. Dieser Prozess wurde mit der Vermittlung von Wissen zu den derzeit besten verfügbaren Techniken (BVT) der verschiedenen Klärschlammverwertungsoptionen verknüpft. Alle Beratungsleistungen standen im engen Kontext mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich der EU-Umweltpolitik und -gesetzgebung.

Projekt

Ziel des Vorhabens war es, den zuständigen bulgarischen Instanzen Entscheidungen zu Klärschlammbehandlungs- und Verwertungsoptionen zu ermöglichen. Dies erfolgte auf der Basis einer situationsangepassten und sowohl politisch, als auch technisch zeitgemäßen Grundlage. Dazu wurden insbesondere die folgenden Dokumente erarbeitet und der bulgarischen Seite in Englisch und Bulgarisch zur Verfügung gestellt:

- ein „Nationaler Plan für die Verwertung von Klärschlamm in Bulgarien“,
- eine Zusammenfassung dieses Nationalen Plans für die Öffentlichkeitsarbeit,
- eine Darstellung zu dessen ortsangepasster Umsetzung anhand von Beispielregionen,
- ein technischer Leitfaden zu Klärschlammverwertungsoptionen (BVT) sowie
- ein Leitfaden für Kläranlagenbetreiber zur Entscheidungsfindung bei der Erstellung eigener Klärschlammverwertungspläne.

Auf einem Workshop in Sofia wurden die Dokumente den relevanten Akteuren vorgestellt und mit diesen abschließend diskutiert.

- Land: Bulgarien
- Laufzeit: 10/2010 - 11/2013
- Adressaten der Beratung: Bulgarische Verwaltungsbezirke, Bulgarisches Ministeriums für Umwelt und Wasser
- Durchführende Organisationen: INTECUS GmbH Abfallwirtschaft und umweltintegratives Management www.intecus.de, C&E Consulting und Engineering GmbH www.cue-chemnitz.de, Planeco Ltd. www.planeco-bg.com
- Förderkennzeichen (FKZ): 380 01 233